**Rechtsverordnung der Stadt Altenberg
über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2025/2026
gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG)
vom 24.06.2025**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) i. g. F. und i. V. m. § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg am 24.06.2025 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

In der Stadt Altenberg dürfen Verkaufsstellen aus nachfolgend aufgeführten besonderen regionalen Anlässen an folgenden Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr, begrenzt auf das nachfolgend in Klammern benannte örtliche Gebiet, geöffnet sein:

- Sonntag, 13.07.2025 Klitscherfest Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 30.11.2025 Weihnachtsmarkt Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 12.07.2026 Klitscherfest Geising
(nur im Stadtteil Geising)
- Sonntag, 29.11.2026 Weihnachtsmarkt Geising
(nur im Stadtteil Geising)

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Die für die Gewerbetreibenden geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften nach § 10 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG bleiben unberührt.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 11 Abs.2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 15.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und wird nur unter der Voraussetzung wirksam, dass die im § 1 genannten regionalen Anlässe (Klitscherfest, Weihnachtsmarkt) auch tatsächlich stattfinden. Sie tritt ferner automatisch mit Ablauf des Jahres 2026 außer Kraft.

Ausgefertigt:
Altenberg, 25.06.2025

Barth
1. stellv. Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen und nach § 4 Abs. 5 SächsGemO auch anderes Ortsrecht, welche(s) unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung / des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung / des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, 25.06.2025

Barth
1. stellv. Bürgermeister

(Siegel)